



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey  
c/o Herrn Bürgermeister  
Christoph Burkhard  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

**SPD-Stadtratsfraktion Alzey**

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende  
Georg-Elser-Str. 5  
55232 Alzey  
Tel. 06731/4716888  
www.spd-alzey.de  
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 01.07.2016

## **Ausweisung eines weiteren Bauabschnitts im Neubaugebiet „Am Mauchenheimer Weg“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt bei der Stadt Alzey die zeitnahe Ausweisung eines weiteren Bauabschnitts im Neubaugebiet „Am Mauchenheimer Weg“ in Alzey.

### **Begründung:**

Für junge Familien ist es derzeit schwer, in Alzey einen Bauplatz zu bekommen, da keine städtischen Grundstücke mehr zur Verfügung stehen. Der Bedarf ist u.a. aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus aktuell sehr groß. Die wenigen noch vorhandenen Baulücken befinden sich überwiegend in privater Hand und stehen größtenteils nicht zum Verkauf. Damit Bauwillige nicht in andere Gemeinden abwandern, müssen dringend Angebote geschaffen werden. Nicht zuletzt deshalb hatte die Koalition aus FWG u. SPD deshalb seiner Zeit einen Antrag auf Einrichtung eines Einheimischenmodells gestellt.

Durch das veränderte Wohnverhalten der Bürgerinnen und Bürger ist auch unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung der Bedarf an Wohnfläche durchaus gegeben.

Es gibt viele Gründe, die man anführen könnte, wenn es um die Frage geht, ob die Stadt Bauland ausweisen soll oder nicht. Einer davon ist beispielsweise die künftige Auslastung der kommunalen Infrastruktur, wie Kindergärten und Schulen.

Da die Gemeinde keine Handhabe hat, private Grundstücksbesitzer veranlassen zu können, ihre Grundstücke an Bauwillige zu verkaufen, beantragen wir die Ausweisung eines weiteren Bauabschnitts im Neubaugebiet „Am Mauchenheimer Weg“.

Ebenso sollte auch die Baulandentwicklung in den Stadtteilen in den Blick genommen werden.

Wir schlagen folgende weitere Vorgehensweise vor: kurzfristige Erarbeitung einer Planung für den dritten Bauabschnitt und entsprechende Diskussion im zuständigen Fachausschuss inklusive Festlegung einer Zeitplanung.

Unter Berücksichtigung der bestehenden Probleme im zweiten Bauabschnitt sollten unseres Erachtens nach hierbei auch die Vorgaben des Bebauungsplans kritisch überprüft und nicht zwingend erforderliche Vorgaben möglichst gestrichen bzw. reduziert werden.

Erforderliche finanzielle Mittel sollten aufgrund der gebotenen Eile in der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrats zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende SPD